



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



StMUV - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Präsidentin
des Bayerischen Landtags
Frau Barbara Stamm MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihre Nachricht
PI/G-4254-4/286U

Unser Zeichen
57c-U4445.0-2014/10-4

Telefon +49 89 9214-00
poststelle@stmuv.bayern.de

München
10.11.2014

Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Florian Streibl (Freie Wähler) vom
09.09.2014 betreffend Trinkwasserqualität in den Gemeinden der Regie-
rungsbezirke Oberbayern und Schwaben

Anlagen:
3 Abdrucke dieses Schreibens

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Staatsmi-
nisterium für Gesundheit und Pflege wie folgt:

1. *In welchen Städten und Gemeinden (mit Ausnahme der kreisfreien Städ-
te) gab und gibt es seit den Jahren 2010 eine Verunreinigung des Trink-
wassers, aufgeschlüsselt nach*
 - a. *den einzelnen Gemeinden und Städten*
 - b. *den Ursachen dafür und den ergriffenen Gegenmaßnahmen*
 - c. *den dadurch entstandenen Kosten für die betroffenen Kommunen*

In den folgenden in der Tabelle aufgeführten Städten und Gemeinden (mit Ausnahme der kreisfreien Städte) gab es seit 2010 eine Verunreinigung des Trinkwassers mit Angaben von Ursachen und ergriffenen Gegenmaßnahmen. Informationen zu den dadurch entstandenen Kosten (Teilfrage c) liegen den Behörden nicht vor.

Tabelle 1: Verunreinigungen der Wasserversorgungsanlagen im Regierungsbezirk Schwaben

Wasserversorgungsanlage Stadt/Gemeinde	Landkreis	Ursache	Gegenmaßnahmen
Stadt Leipheim	Günzburg	Hochwasser	Desinfektion Sanierung Flachbrunnen 2014
Oberschwenden	Lindau	Ausfall UV-Anlage unzureichende Störfallabsicherung	Chlorung, technische Nachrüstung
Heimenkirch, Syrgenstein	Lindau	vermutlich Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung	Abkochen
Hergatz, Grod	Lindau	vermutlich Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung	Abkochen
Maierhöfen	Lindau	Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung	baulicher Sanierungsplan, Aufbereitung in Planung
Röthenbach, Happareute	Lindau	vermutlich Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung	Abkochen
Scheidegg	Lindau	vermutlich Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung	Abkochen, bauliche Sanierung, Anschluss an öffentliche WV
Altusried	Oberallgäu	*)	Abkochen, bauliche Sanierung, Chlorung
Oberstdorf	Oberallgäu	*)	Abkochen, Chlorung, Desinfektionsanlage bauliche Sanierung
Oy-Mittelberg	Oberallgäu	*)	Abkochen
Wildpoldsried	Oberallgäu	*)	Abkochen
Rettenberg	Oberallgäu	*)	Abkochen, bauliche Sanierung, Desinfektionsanlage
Blaichach	Oberallgäu	*)	Abkochen, Desinfektionsanlage
Alpe Dinigörgen Obermaiselstein	Oberallgäu	*)	Abkochen, Desinfektionsanlage
Weitnau	Oberallgäu	*)	Abkochen, Desinfektionsanlage
Sonthofen	Oberallgäu	*)	Abkochen, Desinfektionsanlage
Balderschwang	Oberallgäu	*)	Abkochen, Desinfektionsanlage

Wasserversorgungsanlage Stadt/Gemeinde	Landkreis	Ursache	Gegenmaßnahmen
Bad Hindelang	Oberallgäu	*)	Abkochen, Chlorung, Desinfektionsanlage bauliche Sanierung
Oberstaufen	Oberallgäu	*)	
Immenstadt	Oberallgäu	*)	Abkochen, bauliche Sanierung, Desinfektionsanlage
Missen-Wilhams	Oberallgäu	*)	Abkochen, bauliche Sanierung
Buchenberg	Oberallgäu	*)	Abkochen, bauliche Sanierung, Desinfektionsanlage, Chlorung
Ofterschwang	Oberallgäu	*)	Abkochen, Chlorung, Sanierung UV-Anlage
Wiggensbach	Oberallgäu	*)	Abkochen, Chlorung bauliche Sanierung, Desinfektionsanlage
Bolsterlang	Oberallgäu	*)	Abkochen, Sanierung bzw. Neubau Hochbehälter, Einzäunung
Betzigau	Oberallgäu	*)	Chlorung nach Bedarf
Pfronten	Ostallgäu	Keine konkrete Ursache	Desinfektion (Chlorung)
Oberrieden	Unterallgäu	Notversorgung mittels Trinkwasserschlauch	Rückbau der Notversorgung
Bad Grönenbach	Unterallgäu	Eindringen von Oberflä- chenwasser in Wasserre- serve	Chlorung des Trinkwassers
Ottobeuren	Unterallgäu	Versorgung mit verunreinig- tem Tankwagen, Quellen entsprechen nicht dem Stand der Technik, deshalb Ableitung und Nichtnutzung, Hochbehälter und Zu- und Ablaufleitungen verwurzelt und Rohrbrüche, marodes Ortsnetz (ca. 50 % Wasser- verlust)	Abkochen, Desinfektion bzw. Chlorung des Trinkwassers, Vollversorgung durch Wasser- zweckverband Woringen
Stetten	Unterallgäu	Quellfassung -> Eindringen von Oberflächenwasser	Abkochen und Spülen
Winterrieden	Unterallgäu	Eindringen von Oberflä- chenwasser in Quelle, Quellfassung und Hochbe- hälter entsprechen nicht dem Stand der Technik	Ableiten der Quelle, Chlorung, Notverbund zu WV Boos, Neubau Hochbehälter
Eppishausen	Unterallgäu	Hochbehälter entspricht nicht dem Stand der Technik	Abkochen, Reinigung und Desinfektion des Hochbehäl- ters, Aufforderung Sanierung oder Neubau Hochbehälter

*) Lt. Gesundheitsamt Oberallgäu können Ursachen nicht im Detail aufgeführt werden; in den meisten Fällen war eine Beeinträchtigung der Qualität durch Kontamination bei oberflächennaher Lage der Quellen anzunehmen.

Tabelle 2: Verunreinigungen der Wasserversorgungsanlagen im Regierungsbezirk Oberbayern

Stadt/ Gemeinde	Landkreis	Ursache	Gegenmaßnahmen
Bergkirchen	Dachau	unaufgeklärt	Spülungen
Karlsfeld	Dachau	unaufgeklärt	Spülungen
Herrsching	Starnberg	defekter Hochbehälter	Sanierung des Hochbehälters, Nachkontrollen
Feldafing	Starnberg	unklar	Leitungsspülungen, Nachkontrollen
Starnberg	Starnberg	undichte Hochbehälterdecke	Chlorung, Sanierung des Hochbehälters, Nachproben
Andechs	Starnberg	max. Beaufschlagung der UV-Anlage	Chlorung, Nachproben
Wangen	Starnberg	unklar	Reinigung und Desinfektion des Hochbehälters, Nachproben, Umstellung der Wasserversorgung, Leitungsspülungen,
Seewiesen	Starnberg	unklar	Abkochen, Chlorung, Einrichten einen Notverbundes
Gauting, Krailling, Planegg, Gräfelfing, Lochham, Martinsried	Starnberg	unklar	Reinigung und Desinfektion, Chlorung, Nachproben
Ainring	Berchtesgadener Land	Hochwasser, Starkregen	kurzfristige Chlorung, Nachuntersuchung, Installation UV-Anlage
Marktschellenberg	Berchtesgadener Land	Hochwasser, Starkregen	Chlorung, Quellsanierung, Kamerabefahrung, Nachuntersuchungen; vorübergehende Ableitung und Notverbund, Installation einer UV-Anlage
Schönau am Königssee	Berchtesgadener Land	Baumaßnahmen im Schutzgebiet	vorübergehende Ableitung und Notverbund, Schutzgebietssanierung, Nachuntersuchungen
Jettenbach	Mühldorf	unbekannt (vermutlich Probenahmefehler)	Spülung der Leitung, Nachuntersuchungen
Asenham	Mühldorf	unbekannt (vermutlich Probenahmefehler)	Spülung der Leitung, Nachuntersuchungen
Ensdorf e. G.	Mühldorf	unbekannt (vermutlich Probenahmefehler)	Spülung der Leitung, Nachuntersuchungen
Großkarolinenfeld	Rosenheim	Mangelhaftes Schutzgebiet, def. GW-Messst.	Desinfektion mittels Chlor, Überarbeitung Schutzgebiet
Söchtenau	Rosenheim	Mangelhaftes Schutzgebiet	Desinfektion mittels UV, Überarbeitung Schutzgebiet
Bad Aibling	Rosenheim	ungeklärt, evtl. Rohrundichtigkeiten	vorsorgliche Desinfektion mittels Chlor des gesamten Netzes
Großkarolinenfeld	Rosenheim	Jahrhunderthochwasser	Desinfektion mittels Chlor
Vogtareuth	Rosenheim	Mangelhaftes Schutzgebiet	Desinfektion mittels Chlor, Neuordnung der Wassergewinnung
Samerberg	Rosenheim	Mangelhaftes Schutzgebiet, Starkregen	Desinfektion mittels Chlor, Überarbeitung Schutzgebiet
Feldkirchen	Rosenheim	Mangelhaftes Schutzgebiet, Starkregen	Desinfektion mittels Chlor, Überarbeitung Schutzgebiet
Altensstadt	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Bernried	Weilheim	Starkregen und Überschwemmung	Einbau einer Entkeimungsanlage

Stadt/ Gemeinde	Landkreis	Ursache	Gegenmaßnahmen
Antdorf	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Burggen	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Eberfing /Gut Westenried	Weilheim	intensive landwirtschaftliche Nutzung (Maisanbau) im Einzugsgebiet	extensive Nutzung des Einzugsgebietes (Nitrat jetzt weit unter dem Grenzwert)
Habach	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Hohenfurch	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Ingenried	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Oberhausen	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Penzberg	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Peiting-Birkland	Weilheim	Starkregen und Überschwemmung, bautechnische Mängel an der WV	Einbau einer Entkeimungsanlage und Sanierungsmaßnahmen an der WV
Peiting	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Raisting	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Seeshaupt	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Weilheim	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Wessobrunn	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Wielenbach	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Wildsteig	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
ZWV-Hallertauer Gruppe	Teile der Landkreise Freising, Kehlheim, Landshut	V.a. Probennahmefehler	Chlorung des Versorgungsnetzes, Abkochen kurzzeitig bis Entwarnung durch sofortige Nachbeprobung
Fischbachau	Miesbach	vermutlich langanhaltende Regenfälle	Spülung der Leitung, Nachkontrolle
Weyarn	Miesbach	vermutlich Rückstände durch Reinigung Brunnen	Durchspülung des Brunnens und des Leitungssystems-Nachkontrolle
Bad Wiessee	Miesbach	trotz Nachforschungen nicht feststellbar	Spülung, Nachkontrolle Befund
Bayrischzell	Miesbach	trotz Nachforschungen nicht feststellbar	Spülung, Nachkontrolle Befund
Hausham	Miesbach	Verschmutzung im Rahmen von Baumaßnahmen	Reinigung und Spülung, Nachkontrolle
Kreuth	Miesbach	vermutlich langanhaltende Regenfälle	Spülung der Leitung, Nachkontrolle
Miesbach Tiefzone	Miesbach	vermutlich Starkregen, Wasserrohrbrüche im Leitungsnetz durch neuen HB	Spülung, Nachkontrolle
Schliersee-Spitzing	Miesbach	Verschmutzung im Rahmen von Baumaßnahmen	Desinfektion und Reinigung Rohrnetz, Nachkontrolle
Schliersee	Miesbach	Sanierung und Erneuerung des Leitungssystems	Reinigung und Spülung, Erneuerung der maroden Leitung, Nachkontrolle
Waakirchen	Miesbach	trotz Nachforschungen nicht feststellbar	Nachkontrolle
Langenpreising	Erding	Hochwassersituation	Abkochen
Frauenberrg	Erding	Hochwassersituation	Abkochen
Berglern	Erding	Hochwassersituation	Abkochen
Markt Wartenberg	Erding	Hochwassersituation	Abkochen
Mossburg	Erding	Hochwassersituation	Abkochen
Stadt Erding	Erding	Hochwassersituation	Abkochen / Chlorung

Stadt/ Gemeinde	Landkreis	Ursache	Gegenmaßnahmen
Wörth	Erding	Hochwassersituation	Abkochen / Chlorung
Walpertskirchen	Erding	Hochwassersituation	Abkochen / Chlorung
Ottenhofen	Erding	Hochwassersituation	Abkochen / Chlorung
Assling	Ebersberg	Technische Mängel	Abkochen, Chlorung bis zur Ursachenbeseitigung (7 Tage)
Bruck	Ebersberg	Technische Mängel	Abkochen, Chlorung bis zur Ursachenbeseitigung
Buch	Ebersberg	Mängel am Hochbehälter Be- und Entlüftungsleitung	Abkochen, Chlorung bis zur Ursachenbeseitigung (21 Tage)
Ohlstadt	Garmisch-Partenkirchen	Ungünstiges Einzugsgebiet	UV-Anlage
Beilngries	Eichstätt	Überschwemmung, Niederschlagswasser Starkregen	Chlorung, Brunnenneubau, UV Anlageneinbau, Hochbehältersanierungen
Böhmfeld	Eichstätt	Ausbringung in den `80ziger und `90ziger	Mischwasser aus verschiedenen Brunnen Wasserschutzgebietuntersuchungen
Buxheim	Eichstätt	Hochbehälter undicht	Chlorung Hochbehältersanierung
Stadt Eichstätt	Eichstätt	nach Rohrbruch	Chlorung
Kasing	Eichstätt	Ausbringung in den `80ziger und `90ziger	Mischwasser aus verschiedenen Brunnen, Neubau Hochbehälter mit Mischung
Kösching	Eichstätt	Rohrbruch, Hochbehälter undicht	Chlorung
Lenting	Eichstätt	Hochbehälter undicht; steigende geogene Belastung	Abkochen, Sanierung Hochbehälterkammer; Mischwasser
Hepberg	Eichstätt	Netzverkeimung	Abkochen, Sanierung Hochbehälterkammer
Stammhamm	Eichstätt	Netzverkeimung	Abkochen, Sanierung Hochbehälterkammer
ZWV Sappenfelder Gruppe	Eichstätt	Netzverkeimung	Netzspülung
Schleching	Traunstein	Starkregenereignis	Abkochen (Sofortmaßnahme), Ursachensuche (WSG + Bauwerke)
Marquartstein	Traunstein	Starkregenereignis, vermutl. tierische Fäkalien im Zustrombereich	Abkochen, Ursachensuche, Chlorung (vorübergehend), Ultrafiltration + UV-Desinfektion
Mehring	Altötting	vermutlich Landwirtschaft	Werte in 2013 eingehalten
Töging	Altötting	vermutlich Landwirtschaft	Ausnahmegenehmigung nach § 9 (6) Trinkwasserverordnung
Winhöring	Altötting	unklar	Abkochverordnung, 2011, 2012, 2013 ohne Befund
Burgkirchen	Altötting	Entnahmestelle: Hausinstallation Schule (Toilette);	Nutzungseinschränkung bis zum Vorliegen von einwandfreien Nachproben
Emmerting	Altötting	Umbaumaßnahmen in der Schule	
Geretsried	Bad Tölz Wolfratshausen	Mängel in der Aufbereitung	Chlorung/Abkochen/Anordnung zum Einbau von Filtrationsanlage
Benediktbeuern	Bad Tölz Wolfratshausen	möglicherweise durch Mängel am Hochbehälter	Chlorung/Ursachensuche/Nachbeobachtung

Stadt/ Gemeinde	Landkreis	Ursache	Gegenmaßnahmen
Bichl	Bad Tölz Wolfratshausen	unbekannt	Chlorung/Ursachensuche/Nachbeprobung
Lenggries	Bad Tölz Wolfratshausen	unbekannt	Chlorung/Ursachensuche/Nachbeprobung
Jachenau	Bad Tölz Wolfratshausen	Mängel im Schutzgebiet	Chlorung/Abkochen/Nachbeprobung/Mängelbeseitigung im Schutzgebiet
Ort bei Kochel	Bad Tölz Wolfratshausen	Mängel in der Aufbereitung	Chlorung/Nachbeprobung/Sanierung der WV und Nachrüstung der Aufbereitung absehbar
Unterbuchen bei Bad Heilbrunn	Bad Tölz Wolfratshausen	unbekannt	Chlorung/Abkochen/Einbau einer Aufbereitungsanlage mit UV-Desinfektion bereits erfolgt
Ried bei Kochel	Bad Tölz Wolfratshausen	Sanierungsmaßnahmen am Hochbehälter	Chlorung/Nachbeprobung
Kochel	Bad Tölz Wolfratshausen	Mängel in der Aufbereitung	Chlorung/Nachbeprobung/Ertüchtigung der Aufbereitung (Nachrüstung) bereits erfolgt
Wackersberg	Bad Tölz Wolfratshausen	Mängel in der Aufbereitung	Chlorung/Abkochen/Aufforderung zur Ertüchtigung der Aufbereitung (z.B. Ultrafiltration)
Dietramszell	Bad Tölz Wolfratshausen	Hochbehälterverunreinigung, durch Undichtigkeit des Hochbehälters	Chlorung und bauliche Sanierung
Stadt Wolfratshausen	Bad Tölz Wolfratshausen	Undichtigkeit des Hochbehälters, unbekannt	Chlorung, Einbau einer UV-Anlage
Königsdorf	Bad Tölz Wolfratshausen	unwirksames Schutzgebiet	Abkochen, Chlorung, Einbau UV-Anlage, Anordnung eines Filters > 0,1µg

2. Liegen der Bayerischen Staatsregierung Erkenntnisse vor, wonach aufgrund des verunreinigten Trinkwasser gesundheitliche Beeinträchtigungen bei Bürgerinnen und Bürgern die Folge waren, aufgeschlüsselt nach
- a. den einzelnen Gemeinden und Städten
 - b. der Art und der Schwere der aufgetretenen Erkrankungen

Den Gesundheitsämtern liegen keine Hinweise vor, dass aufgrund einer Verunreinigung des Trinkwassers gesundheitliche Beeinträchtigungen bei Bürgern aufgetreten sind.

3. *Liegen der Bayerischen Staatsregierung Erkenntnisse vor, wie hoch der Sanierungsbedarf in welchen Gemeinden und Städten der oben genannten Regierungsbezirke ist, um die Trinkwasserversorgung zukunftssicher zu machen, aufgeschlüsselt nach*
- a. *den einzelnen Gemeinden und Städten*
 - b. *den anstehenden Investitionen für Quelfassungen, Brunnen bzw. das Rohrleitungsnetz*

Der Bayerischen Staatsregierung liegen über den Sanierungsbedarf in den einzelnen Gemeinden und Städten keine Erkenntnisse vor.

Die Sanierung und Erneuerung von bestehenden Wasserleitungen ist verstärkt in der öffentlichen Diskussion. Es besteht Handlungsbedarf beim Werterhalt öffentlicher Wasserversorgungsanlagen. Zuständig für den Werterhalt sind die Städte und Gemeinden Bayerns. Die Kosten müssen vollständig auf die Anschlussnehmer umgelegt werden.

Kennzahlen aus dem Benchmarking-Projekt der Wasserversorgung sowie Erhebungen durch bzw. im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt geben Hinweis darauf, dass die derzeitige Investitionsquote der Städte und Gemeinden nur etwa bei der Hälfte der zum Werterhalt notwendigen Quote an Investitionen liegt. So wird der Sanierungsbedarf allein beim öffentlichen Rohrleitungsnetz der Wasserversorgung bei ca. 10 % bzw. rd. 11.500 km liegen. Für den Substanzerhalt der Wasserversorgungsanlagen müssten die bayerischen Kommunen dauerhaft Investitionen etwa 300 Mio. Euro pro Jahr tätigen.

4. *Liegen der Bayerischen Staatsregierung Erkenntnisse vor, wie hoch die jeweiligen Gebühren in den einzelnen Gemeinden aktuell sind und in welchen Gemeinden aufgrund des Sanierungsbedarfs eine Erhöhung der Gebühren in den nächsten fünf Jahren zu erwarten ist?*

Der Bayerischen Staatsregierung liegen detailliert keine Erkenntnisse über die Höhe der Gebühren in den Gemeinden und Städten und mögliche Steigerungen durch einen abzuarbeitenden Sanierungsbedarf vor. Aktuelle Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (LfStaD) weisen für die

Regierungsbezirke Oberbayern und Schwaben und für ganz Bayern folgende Durchschnittswerte der Gebühren aus

	Oberbayern	Schwaben	Bayern
Gebühren brutto max.	2,57 Euro	2,57 Euro	3,73 Euro
Gebühren brutto min.	0,21 Euro	0,16 Euro	0,16 Euro
Gebühren brutto im Mittel	1,27 Euro	1,21 Euro	1,45 Euro

Das hier angegebene gewichtete Wasserentgelt in Euro/m³ bezieht sich lediglich auf das verbrauchsabhängige Entgelt auf Gemeindeebene, das das LfStaD für die Bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung alle drei Jahre zusammenstellt.

Für die Öffentlichkeit stehen Daten und Auswertungen bis auf Landkreisebene auf der Internetseite des LfStaD unter folgendem Link zur Verfügung:

https://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/product_info.php?info=p41465_Wasser--und-Abwasserentgelte-in-Bayern---2013--Dateiausgabe.html

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Ulrike Scharf MdL
Staatsministerin